

## 10 Jahre Kooperation der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main mit der Justus-Liebig-Universität Gießen

Im November 2008 schlossen die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main und die JLU Gießen eine Kooperation, um eine stärkere Anwaltsorientierung bereits im rechtswissenschaftlichen Studium und in der Lehre zu fördern sowie anwaltlichen Lehrbeauftragten eine bessere Unterstützung zu bieten.

Das aufgrund dieser Kooperation entstandene Institut für anwaltsorientierte Juristenausbildung (IAJ) feierte nun am 16. November 2018 mit zahlreichen Gästen und Zuhörern im Hauptgebäude der JLU sein zehnjähriges Bestehen. Zur Begrüßung der Gäste wiesen die Kanzlerin der JLU, Susanne Kraus, der geschäftsführende Direktor des IAJ, Prof. Dr. Jens Adolphsen und der Präsident der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main, Dr. Michael Griem auf die Wichtigkeit dieser Kooperation sowohl für das juristische Studium als auch für die Berufsorientierung der Studierenden hin. Der anwaltliche Praxisbezug und die Einbindung von Rechtsanwälten/-innen als Lehrbeauftragte fördere den Dialog und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis.

Beide Redner begrüßten das über die letzten Jahre hinweg stetig gewachsene Angebot, welches unter dem Dach des IAJ veranstaltet und gebündelt wird und auch Weiterbildungsangebote für Praktiker enthält. Sie freuten sich über die angekündigte Entwicklung neuer Veranstaltungen, etwa über die ab dem Wintersemester 2018–19 erstmalig laufende Vortragsreihe IT & Legal, die in Vorträgen neue Technologien / IT-Themen, z. B. Blockchain, sowohl technisch als auch juristisch erklären wird.

Zudem startete mit „justmento“ an diesem Tag ein neues, bisher in dieser Form an deutschen Universitäten und Hochschulen einzigartiges Mentoring-Programm für Jura-Studierende.

justmento ist ein Angebot an Studierende der Rechtswissenschaft der JLU, die sich im Studium nach der erfolgreich bestandenen Zwischenprüfung und vor dem Ersten Staatsexamen befinden. Das Programm verfolgt das Ziel einer frühen beruflichen Orientierung der Studierenden bezüglich verschiedener Tätigkeitsfelder, Rechtsgebiete und Kanzleiformate im Berufsbild von Rechtsanwälten. Das Programm bringt Jura-Studierende mit erfahrenen Rechtsanwälten/-innen zusammen, die als Mentoren mit ihrem Mentee ein Tandem zur persönlichen Weiterentwicklung bilden. Der erste Durchlauf des Programmes stieß auf großes Interesse und startete nun mit 14 Tandems. Ziel des IAJ ist es, dieses Programm langfristig in das Veranstaltungsangebot zu integrieren und die Zielgruppen auszuweiten, z. B. durch die Erweiterung des Teilnehmerkreises auf Syndikusrechtsanwälte / Unternehmensjuristen.



*v. l. n. r. Prof. Dr. Bettina Schöndorf-Haubold, Prof. Dr. Jens Adolphsen, Prof. Dr. Christian Wolf, RA Dr. Michael Griem, Susanne Kraus*

Im Zentrum der Feierlichkeiten stand der Festvortrag zur Neuordnung der Juristenausbildung von Professor Dr. Christian Wolf, Leibniz Universität Hannover. Dem Festvortrag, der auch von vielen Studierenden interessiert verfolgt wurde, schloss sich eine rege Diskussion zum Thema an, die auch noch während des anschließenden Empfangs weiterverfolgt wurde.